



Herz-Jesu-Brief

Februar 2022

Rundschreiben der Priesterbruderschaft St. Petrus für Südtirol

Gottesdienst- ordnung



*Gottesdienste in der
Herz-Jesu-Kirche in
Brixen*

*(Beichtgelegenheit
jeweils ca. 40 min vor
den Hl. Messen)*

- **Mittwoch, 02.02.22** **Mariae Lichtmess**

17.30 Uhr feierliche Kerzenweihe

anschließend Hl. Messe und Blasiussegen

- **Freitag, 04.02.22, Herz-Jesu-Freitag**

18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Litanei und
eucharistischer Segen

- **Samstag, 05.02.22 Herz-Mariae-Sühnesamstag**

17.15 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichte

18.00 Uhr Hl. Messe

- **Sonntag, 06.02.22 5. Sonntag n. Epiphanie**

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- **Freitag, 11.02.22 Unsere liebe Frau von Lourdes**

18.00 Uhr Hl. Messe

Anschließend Weihe der Bruderschaft und der
Gemeinde an das unbefleckte Herz Mariens

- Sonntag, 13.02.22, Sonntag Septuagesima

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- Sonntag, 20.02.22, Sonntag Sexagesima

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- Dienstag, 22.02.22, Thronfest des Hl. Apostels Petrus

18.00 Uhr Hl. Messe

- Sonntag, 27.02.22, Sonntag Quinquagesima

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

*Hl. Messe
in Schlanders,
Spitalkirche*

- Sonntag, 06.02.2022, 5. Sonntag n. Epiphanie

16.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr gelesene Hl. Messe und Blasiussegen

18.00 Uhr Hl. Amt und Blasiussegen

*Hl. Messe in
Pikolein,
Kirche St. Antonius*

- Donnerstag, 03.02.22 Hl. Blasius

18.30 Uhr Hl. Messe anschließend Blasiussegen

(Achtung, die Hl. Messe findet in diesem Monat wegen des Festes Mariae Lichtmess am 1.

Donnerstag statt)

*Hl. Messe in
Innichen,
Franziskanerkirche*

- Mittwoch, 16.02.22

17.30 Uhr Hl. Messe (*Votivmesse vom Hl. Josef*)

*Liebe Gläubige,
Freunde und
Wohltäter der
Petrusbruderschaft in
Südtirol,*

es ist immer lehrreich, einen Blick auf die Geschichte zu werfen, um zu lernen, mit den Herausforderungen der eigenen Zeit, besserer umzugehen. Besonders im Blick auf die Kirchengeschichte, können wir sehen, dass die Zeiten größter Not auch Zeiten der Gnade und der Erneuerung im Glauben waren. Viele Bräuche und Traditionen, die uns heute lieb und teuer sind, entstanden in Notzeiten, denken wir allein an die Prozessionen am Herz-Jesu-Sonntag oder die Brixener Kassiansprozession. Die Erfahrung der Hilflosigkeit in der Not, wendet das Herz des Menschen dorthin, wo wahre Hilfe zu finden ist, die über billige Kompromisse hinausgeht und in die Ewigkeit reicht. So beten wir in einem alten Mariengebete: „Wo die Not am größten ist, zeige, dass Du Mutter bist! Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit!“

Auch wir, die Priester und Seminaristen der Petrusbruderschaft, erfahren zurzeit Bedrängnis und Not, wegen der repressiven Haltung der vatikanischen Behörden gegenüber der überlieferten Liturgie, aus deren tiefen Spiritualität wir leben und aus der viele Heilige gebildet wurden. Wir haben aber aus der Geschichte gelernt, dass nicht das harte und zornige Herz den Sieg erlangt, sondern das betende und vertrauende Herz, gleich dem unbefleckten Herzen Mariens. Deshalb haben unsere Oberen beschlossen, dass wir, die Priester, die Seminaristen, unsere Apostolate und die ganze Bruderschaft, uns mitten in diesen Krisenzeiten dem unbefleckten Mutterherzen Mariens weihen wollen. Darauf bereiten wir uns vor mit einer Novene vom 02. – 10.02.22 und am Fest unserer Lieben Frau von Lourdes, wollen wir dann in allen unseren Niederlassungen diese Weihe vollziehen. Sie, liebe Gläubige, sind eingeladen, mit uns diese Novene und diese Weihe zu vollziehen und so mitzuhelfen, dass wir auch weiterhin in der Kirche

für die Verherrlichung Gottes und das Heil der Seelen wirken können.

Vom 02. – 10.02. beten wir nach der Hl. Messe ein Gesätz vom Rosenkranz und anschließend das „Memorare“ des Hl. Bernhard von Clairvaux:



Gedenke, o gütigste Jungfrau, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu Dir seine Zuflucht nahm, Deine Hilfe anrief und um Deine Fürbitte flehte, von Dir verlassen worden ist. Von diesem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu Dir, o Jungfrau der Jungfrauen, meine Mutter. Zu Dir komme ich, vor Dir stehe ich als ein sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöre mich.

Amen.

Am 11.02.22, dem Fest unserer lieben Frau von Lourdes, vollziehen wir dann den Akt der Weihe nach der Abendmesse in der Herz-Jesu-Kirche in Brixen.

Es segnet Sie alle

Ihr P. Bernward van der Linden FSSP

FSSP Südtirol
Am Mühlanger 8
39040 Feldthurns-Schrambach/BZ

Tel.: 0049.176.73225365

E-Mail: p.bernward@fssp.eu

Wenn Sie gerne das Apostolat der Petrusbruderschaft in Südtirol unterstützen wollen, verwenden Sie bitte folgendes Konto bei der

Raiffeisenbank Eisacktal
Verein Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

IT43 O 08307 58221 002300235661